**Fan-Gesänge**

vun Bolko Bullerdiek, in `t nordollenborger Platt överdragen van Rita Kropp

De Tog is vull. Vull van Footballfans. De laat ehr Köpp hangen. En poor singt: *Zieht den Bayern die Lederhosen aus* ... En Kahlkopp in Springer­stevels gifft den Toon an. Sien Buuk hangt sportlich över den Liefreem. Sien Hannen fuchtelt mit de Beerdoos in de Luft rum. Man dor kummt keen Stimmung op. Keen Ledderbüxen in Sicht.

In Sicht is bloots een junge Deern. De hett keen Ledderbüxen an, nich mal en Koppdook up’n Kopp. Se drückt sik in de Eck, sitt alleen, hett de Hannen op ehr Knee, ehr Ogen op ehr Hannen, den swatten Kopp wat introcken.

De Baas von de Springerstevels hett markt, dat se Bang hett. He grient. He drängelt sik to ehr, faat ehr mit de Hand an't Kinn. Kiekt in ehr dunkle Ogen. Annerlüüds Bang is wat Schönes. He plötert Beer över ehr Jack.

– *Gib Wolle einen Kuss!*

De Kahlköpp gröhlt. De Deern kruppt noch wieter in sik tosamen. De annern Fohrgäst kiekt weg.

– *Na, wird's bald?! Wolle wartet!*

De Tog föhrt in’n Bahnhoff. Unvermodens jumpt de Deern hoch, will to de Döör. Doch een von de Springerstevels is gauer, stellt ehr en Been. De Deern fallt. De Kahlköpp gröhlt. Een brüllt: *Ausländer raus!* De annern gröhlt mit.

De Bahn föhrt wieder. De Baas von de Kahlköpp treckt de Deern hoch.

– *Naaa!?,* he grient böös. *Das hat Wolle aber gar nicht gern. Da kann er aba sehr ärgerlich werden ...*

Unvermodens singt en Froo, singt mit lude, schöne Stimm: *Dona nobis pacem.*

De Lüüd dreiht sik na ehr üm. De Baas von de Kahlköpp drängelt sik to de singen Fro:

– *Wat is'n dat für'n ulkiges Lied?*

De Fro singt wieter. Singt dat lütte Leed egaalweg.

– *Wat soll denn der Scheiß?!*

De Fro höört mit dat Singen op. Kiekt den Keerl in de Ogen:

– *Das ist kein Scheiß; das ist Latein*.

– *Un wat soll dat? Versteht doch kein Schwein!!*

– *Wer singt denn schon für Schweine?,* seggt de Fro mit klore Stimm un kiekt em in de Ogen.

De Keerl kiekt verdwars. Schull dat en Beleidigung wesen? Unvermodens singt in de anner Eck ok en Froo. De Keerl weet nich, of he sik to disse Fro drängeln schall. Denn singt ok en Keerlsstimm, denn vele Stimmen, singt all *»Dona nobis pacem«,* singt dat egaalweg, oplest sogaar as Kanon tegenannern.

De Kahlköpp kiekt verbaast. Kiekt op ehrn Baas. De mutt wat doon. Dorüm is he de Baas. Oplest knallt de sien Beerdoos op'n Footbodden un brüllt:

– *Ach, dat hältste doch im Kopp nich aus!*

Op’n neegsten Bahnhoff stiggt he ut. De Clique achter em an.

*Baas* – Chef; *Bang* – Angst; *Annerlüüds Bang* – die Furcht anderer Men­schen; *Dona nobis pacem* – lat.: Gib uns Frieden; *egaalweg* – immerzu, ohne Unterlass; *verdwars* – schief, *hier:* irritiert